

# GMG SupportNews

Deutsche Ausgabe 7/2016

16. März 2016

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Heute informieren wir Sie über folgende Tipps & Tricks:

- CPU-bezogene Verarbeitungsfehler in ColorProof
- Konfiguration des Microsoft Windows Defender
- ColorProof als Standard Windows Benutzer ausführen
- PC Administrator-Name mit Leerzeichen

## Tipps & Tricks: CPU-bezogene Verarbeitungsfehler in ColorProof

Auf einem System ohne Intel-CPU, z.B. mit altem, virtuellem oder AMD-CPU, kann es zu Verarbeitungsfehlern kommen. ColorProof benötigt eine CPU, die alle von Intel entwickelten SSE-Befehlssatzerweiterungen unterstützt.

Im Info Fenster können Sie überprüfen, ob Ihre CPU den Anforderungen entspricht (ColorProof > Hilfe > Info > Umgebung). Das grüne Häkchen für „CPU SIMD capabilities“ zeigt an, dass die Kriterien für die CPU erfüllt sind.



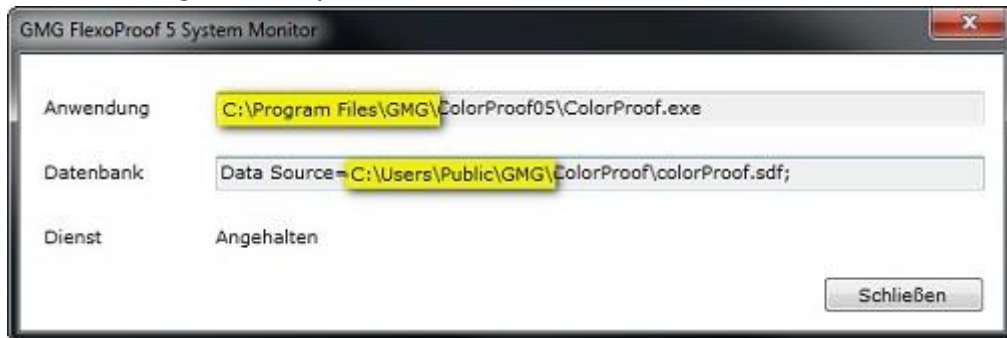
Falls der Eintrag "CPU SIMD capabilities" rot angehakt ist, empfehlen wir die CPU durch eine Intel-CPU auszutauschen.

## Tipps & Tricks: Konfiguration des Microsoft Windows Defender

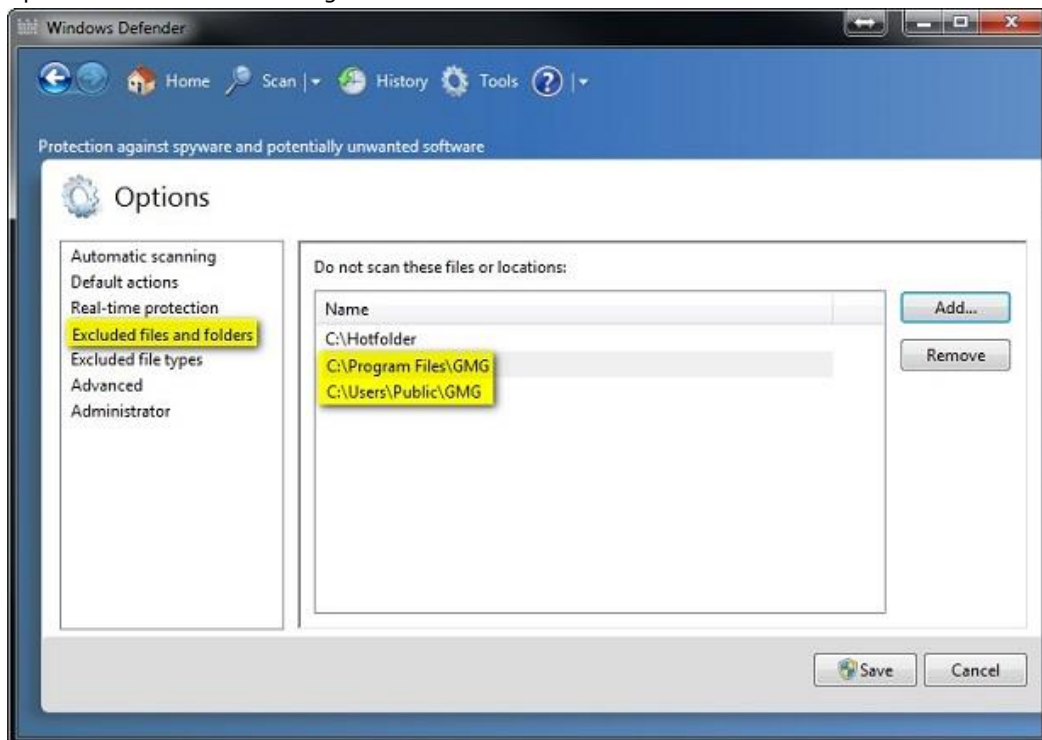
Die Verwendung von Microsoft Windows Defender kann zu Fehlern in der ColorProof-Applikation führen, sofern ColorProof Dateien gescannt werden. Wir empfehlen, ColorProof Dateien und Verzeichnisse in die Ausnahmeregeln aufzunehmen.

### Konfigurationsschritte

- Öffnen Sie zuerst die ColorProof-Eigenschaften. In diesem Fenster wird das Installations- und Applikationsverzeichnis angezeigt. (ColorProof Symbol in der Taskleiste > rechte Maustaste > Eigenschaften)



- Öffnen Sie Microsoft Windows Defender: Start > Systemsteuerung > Windows Defender > Extra > Optionen > Ausgeschlossene Dateien und Speicherorte.
- Fügen Sie beide ColorProof-Verzeichnisse hinzu, damit diese die Verzeichnisse und die enthaltenen Dateien vom Scannen ausgeschlossen werden.
- Fügen Sie auch die ColorProof-Hotfolder hinzu.
- Speichern Sie die Einstellungen.



## Tipps & Tricks: ColorProof als Standard Windows Benutzer ausführen

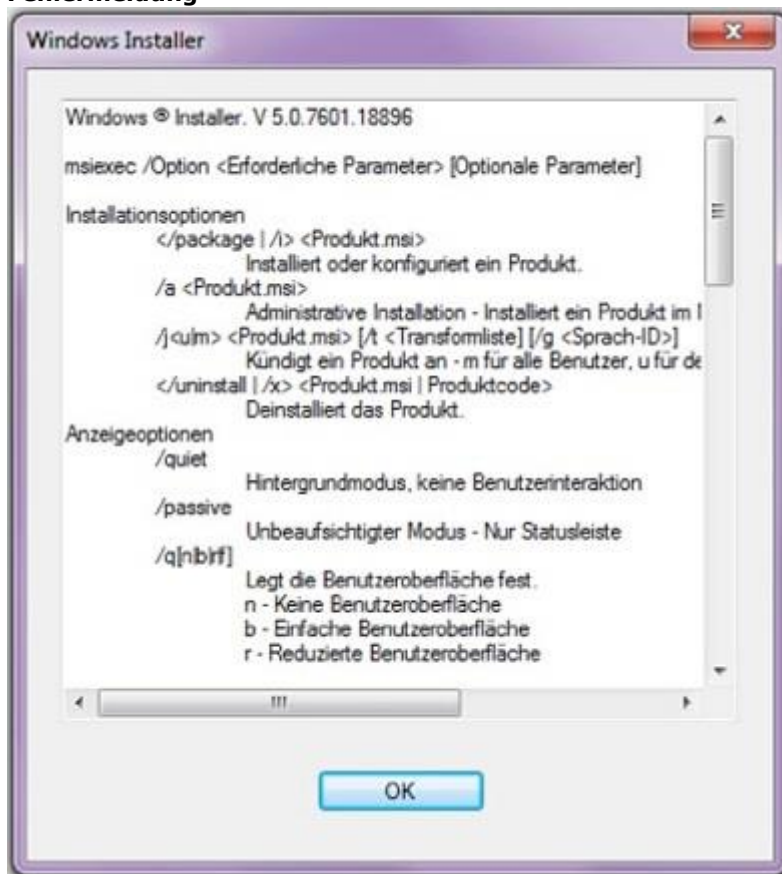
Die aktuelle ColorProof-Version kann als Standard Windows Benutzer betrieben werden. Allerdings gilt folgendes:

- ColorProof muss mit Administratorrechten installiert werden.
- ColorProof kann als Standard Windows Benutzer gestartet werden, allerdings wird dann bei jedem Programmstart das Administrator-Passwort abgefragt.

## Tipps & Tricks: PC Administrator-Name enthält ein Leerzeichen

Bitte beachten Sie, dass die Installation von ColorProof abgebrochen wird, falls der Windows Administrator-Name ein Leerzeichen enthält, z.B. "Test Benutzer".

### Fehlermeldung



### Lösung

Benutzen Sie einen Administrator-Namen ohne Leerzeichen.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kommentare haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen aus Tübingen

Jochen Moehrke  
Manager Customer Support